

# **Förderung selbständiges Arbeiten - speziell Heranführung an Selbstkontrollmöglichkeiten**

## **Beitrag von „Tigerentchen84“ vom 17. August 2014 16:27**

Hallo

Thema steht ja schon oben. Ich bin auf der Suche und zermartere mir das Hirn, wie ich am sinnvollsten meine Schüler an (verschiedene) Möglichkeiten der Selbstkontrolle heranführe. Lerntheke an sich kennen sie bereits. Die Möglichkeiten der Selbstkontrolle waren aber bislang noch sehr gering bzw. brauchten sie immer die Bestätigung der Lehrkraft (brauchen im Sinne von: sie forderten dies ein)

Habt ihr Ideen, wie ich Schritt für Schritt den Schülern näherbringen kann, wie sie Möglichkeiten der Selbstkontrolle nutzen können?

Wie habt ihr das umgesetzt?

---

## **Beitrag von „jole“ vom 17. August 2014 21:07**

Hallo Tigerentchen,

ich persönlich bin kein so ganz großer Freund von Selbstkontrolle. Aber mir fällt folgendes ein:

- Kontrollblatt liegt bei der Lehrperson. SuS holen es, wenn sie mit ihrer Aufgabe fertig sind... oder kontrollieren am "Kontrolltisch"
- Kontrolle durch Mitschüler
- Das Übliche: Kontrolle auf Rückseite oder anders direkt verfügbar

LG

---

## **Beitrag von „SupaSusi“ vom 19. August 2014 11:11**

Hallo Tigerentchen!

Vergangenes Halbjahr habe ich in einer Klasse Geistige Entwicklung (Sek1)d die Selbstkontrolle eingeführt, indem die SuS einen farbigen Punkt auf ihrem AB haben (aufgrund der Differenzierung grün, gelb, rot). Wenn sie mit der Bearbeitung des Arbeitsblattes fertig sind, gehen sie zu einem Schrank (Postfächer o.ä.), nehmen sich das AB mit der entsprechenden Farbe mit zu ihrem Platz und kontrollieren ihr Arbeitsblatt. Sind sie fertig mit der Kontrolle, bringen sie das KOntrollblatt wieder zurück zu dem Schrank.

Falls SuS gleichzeitig fertig sind, sollten 2-3 Kontrollblätter vorhanden sein.

Bisher ist es ganz gut gelaufen. Ist nur ein "Mehr Aufwand" an Vorbereitung wegen den Kontrollblättern- dafür aber geregelte Einzelarbeitsphase ;).

Das geht denk ich mal aber nur mit einer Klassengröße bis zu 8 SuS.

Ansonsten kenne ich noch das Selbstkontrollverfahren, wenn die Kontrollblätter an der Tafel hängen. Nach beenden des AB's gehen die SuS mit ihrem AB an die Tafel und kontrollieren vor Ort. Diese Variante ist mir zu Strukturlos für GB Schüler. Habe ist sonst glaub ich auch ganz gut.

Viel Erfolg!

Ps. ich woll im kommenden Halbjahr Partnerarbeit in mathematik (6-7 Klasse, GB) einführen. Hast du eine Idee an welcher Literatur bzw. Praxistipps, an denen ich mich orientieren könnte?

vlg, SS

---

### **Beitrag von „Roswitha111“ vom 24. August 2014 21:04**

Selbstkontrolle erfordert von den SuS ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Motivation und ist daher aus meiner Sicht nicht für alle Kinder geeignet. Um welchen Förderschwerpunkt und welche Altersgruppe geht es denn?

Ich war bisher im Bereich gE tätig und habe eine Weile damit experimentiert, die Selbstkontrolle dann aber immer wieder verworfen, weil die nötige Reife dazu bei meinen SuS noch nicht vorhanden war.

Ein Teil der Kinder nutze die Selbstkontrolle zum Selbstbetrug ("nur mal eben gucken..."), der andere Teil verstand das Prinzip gar nicht richtig.

Ich nutze daher lieber Materialien mit "eingebauter" Selbstkontrolle wie Lernpuzzles oder für die Fitten LÜK.